Landkreis Teltow-Fläming
Die Landrätin



VORLAGE **Nr. 5-3052/17-III**

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss	30.01.2017
Kreistag	20.02.2017

Betr.: Jahresabschluss 2015 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 26.04.2016 versehenen Jahresabschluss des Rettungsdienstes Eigenbetrieb des Landkreises zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.995.703,29 Euro und einem Jahresgewinn von 128.644,04 Euro.
2. Der Jahresgewinn soll in Höhe von 128.644,04 Euro auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Luckenwalde, 16.01.2017

Wehlan

Sachverhalt:

Für den Rettungsdienst Eigenbetrieb des Landkreises wurde zum Ende des Wirtschaftsjahres 2015 gemäß § 13 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 21 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV) der Jahresabschluss mit Stichtag 31.12.2015 erstellt. Er besteht aus der Bilanz (§ 22 EigV), einer Gewinn- und Verlustrechnung (§ 24 EigV), der Finanzrechnung (§ 25 EigV), dem Anhang (§ 26 EigV) und als Anlage einem Lagebericht der Werkleitung.

Der Jahresabschluss 2015 weist in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge in Höhe von 13.143.667 Euro und Aufwendungen in Höhe von 13.015.022 Euro aus.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt -136.316 Euro, das Jahresergebnis beläuft sich auf 128.644 Euro.

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag 5.995.703 Euro.

Für 2015 waren planmäßige Kostenerstattungen des Landkreises in Höhe von 368.200 Euro für die Inanspruchnahme der Regionalleitstelle in Brandenburg zu erstatten. Zuschüsse des Landkreises waren nicht erforderlich.

Im Verlaufe des Geschäftsjahres hat sich die Bilanzsumme des Eigenbetriebes um 329.785 Euro verringert. Der Anteil an verbundene Unternehmen (Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH) beläuft sich unverändert auf 200.364 Euro. Dies entspricht 100 % der Anteile. Das Guthaben bei Kreditinstituten betrug zum Stichtag 958.250 Euro, die Liquidität 1. Grades betrug 140,68 %. Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde der Kassenkreditrahmen im Laufe des Berichtsjahres auf 900.000 Euro angehoben.

Im Mittelpunkt der weiteren Arbeit des Rettungsdienstes steht weiterhin die Optimierung der Strukturen für den bodengebundenen Rettungsdienst unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Aufgabenwahrnehmung. Strukturelle Anpassungen im Rettungsdienst des Landkreises anhand der Ergebnisse einer externen Organisationsuntersuchung des Rettungsdienstbereiches aus dem Jahr 2015 befinden sich in Umsetzung. Umgesetzte Maßnahmen werden regelmäßig überprüft.
Der Jahresabschluss wurde gemäß § 26 Absatz 1 EigV durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei Beil, Baumgart und Partner, Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. E. Beil geprüft. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde innerhalb von neun Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres abgeschlossen. Der bestätigte Prüfbericht wurde dem Kommunalen Prüfungsamt vorgelegt und mit Schreiben vom 17.05.2016 wurde auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses in einer Schlussbesprechung verzichtet.
Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 führte zu keinen Einwendungen.

Beschlussfassung

Gemäß § 8 Absatz 1 der Betriebssatzung für den Rettungsdienst Eigenbetrieb in Verbindung mit § 7 Nr. 4 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) fasst der Kreistag die Beschlüsse zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 und die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Beschlüsse sind im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming bekannt zu machen. Der Jahresabschluss und der Bestätigungsvermerk werden eine Woche an einer bestimmten Stelle der Verwaltung zu Einsicht ausgelegt.

Anlagen